

ein Baby?

Beitrag von „Artemis“ vom 21. Februar 2007 11:08

Hallo Ihr Lieben,

eine Frage an alle, die einen schon etwas intensiveren Kinderwunsch verspüren oder den sogar schon umgesetzt haben.

Meine Situation sieht momentan folgendermaßen aus: Privat ist alles bestens, so dass mein Mann und ich gern die Familienplanung in Angriff nehmen möchten. Da ich auch schon nicht mehr die Jüngste bin und man ja auch nicht weiß, wann es klappt - und ob, sollten wir da auch nicht mehr so lange warten.

Beruflich ist's aber was anderes... Da ich einige Umwege in meiner Ausbildung/meinem Berufsleben gemacht habe (Lehre, Job an der Uni) hab ich erst letztes Jahr mein Ref abgeschlossen und jetzt meine erste Stelle (seit Sommer). Immerhin direkt ne Planstelle, aber natürlich noch auf Probe. Von Seiten der Schule werde ich super eingespannt und mir wurde auch direkt unter die Nase gerieben, dass ihnen ne Frau in meinem Alter (und verheiratet etc) eigentlich nicht so passt, war aber sonst keiner da 😊 Und es gibt tatsächlich Umstände, die momentan ungünstig sind - rein schulisch, für die ich nichts kann. Die möchte ich allerdings hier nicht so breit treten.

Naja, wir haben es jetzt tatsächlich in Angriff genommen und ich hab ein super schlechtes Gewissen. Auch, weil ich ja noch nicht so lange arbeite. Jedesmal, wenn ich denke "vielleicht hats ja tatsächlich geklappt" freu ich mich einerseits und dann kommt direkt der Schrecken, was dann in der Schule kommt.

Kann natürlich eh sein, dass es noch ewig dauert, dann wären meine momentanen Sorgen völlig umsonst.

Beschreibt mir doch mal, wie es Euch da so geht/ergangen ist. Oder wie Ihr das seht. Irgendwie fehlt mir der Gesprächspartner (außer meinem Mann), da ich eigentlich nicht erzählen will, dass wir jetzt "soweit" sind, da ich keine Lust hab, dann ständig gefragt zu werden, ob es geklappt hat. Wenn es nämlich nicht klappt, stelle ich mir das ziemlich nervig vor.

So, genug geschrieben, ich freue mich über Meinungen/Antworten,

Artemis